

**Z**

hdk

Zürcher Hochschule der Künste  
Zurich University of the Arts

# Jahresbericht 2021 Kurzfassung

## Preview-Link

bis zur offiziellen Veröffentlichung  
«<http://jahresberichtfrontend.zhdk06.snowflakehosting.ch/jahresbericht2021>»

**User**

preview

**Passwort**

stagey5yauPii7ohfTae

# Haltung

Zum zweiten Mal erscheint der Jahresbericht der Zürcher Hochschule der Künste in digitaler Form. Als Ergänzung enthält dieses PDF neben ausgewählten Inhalten der Website die vollständige Jahresrechnung und statistische Angaben. Der vollständige Jahresbericht auf [zhdk.ch/jahresbericht2021](https://zhdk.ch/jahresbericht2021) gibt Einblick in strategische Schwerpunktthemen, Erfolge, Publikationen, Forschungsprojekte und Produktionen.

**[zhdk.ch/](https://zhdk.ch/jahresbericht2021)**  
**jahresbericht2021**

## **Inhalt**

**02 Editorials**

**06 Organigramm**

**08 Gremien und Beirat**

**10 Statistiken**

**19 Finanzen**

Impressum/Herausgeberin  
Zürcher Hochschule der Künste, Zürcher Fachhochschule  
Eine Publikation der Hochschulkommunikation ZHdK  
April 2022

# Editorials

## Gemeinsam für die Gesellschaft

Ein oft beschworenes politisches Credo hat in letzter Zeit viel an Aktualität gewonnen: Gemeinsamen Problemen können wir nur gemeinsam begegnen. Die Corona-Pandemie lässt uns dies seit gut zwei Jahren am eigenen Leib spüren. Während zu hoffen bleibt, dass die Menschheit dereinst mit dem Virus zu leben lernt, wird uns eine andere grosse Herausforderung nachhaltiger begleiten: der Klimawandel.

Und wie im Falle des Virus sind wir hier alle gefragt. Denn auch der Klimawandel hält sich nicht an Landesgrenzen – und schon gar nicht an die Grenzen universitärer Disziplinen. Bei der Bekämpfung der globalen Erwärmung sind heute nicht nur Umwelttechnikerinnen gefragt, sondern auch Pädagogen, Ökonominnen, Gestalter und Kommunikationsfachleute. Es braucht viele kreative Köpfe, um gemeinsam neue Ideen zu entwickeln. Darum ist es so wichtig, dass sich die Hochschulen des Kantons Zürich zusammentun. Sie vereinen eine grosse Vielfalt an Disziplinen, die weit über das Technische hinausgehen.

Doch auch die besten Ideen nützen nichts, wenn niemand davon erfährt. Darum ist es essenziell, dass das Wissen der Hochschulen nicht in den Schubladen von Forschenden verschwindet. Die Wissenschaft muss in einen Dialog treten mit Gesellschaft und Politik. Die Hochschulen tragen eine Verantwortung, die Gesellschaft über die Bedeutung der Nachhaltigkeit aufzuklären und sie zu nachhaltigem Handeln zu befähigen.

Das 2021 eröffnete Zurich Knowledge Center for Sustainable Development (ZKSD) schafft beides: Raum für Vernetzung und Sichtbarkeit der Forschungsleistungen. Der Wissenschafts- und Forschungsplatz Zürich bildet dabei ein ideales Biotop für eine solche Zusammenarbeit. Wie fruchtbar die Zusammenarbeit der Zürcher Hochschulen sein kann, zeigt die im Frühling 2020 gestartete Digitalisierungsinitiative der Zürcher Hochschulen (DIZH). Auch die digitale Transformation beschränkt sich nicht nur auf das Technische, sondern hat ebenso soziale, wirtschaftliche, rechtliche und kulturelle Auswirkungen. Zürich mit seinem grossen Dienstleistungssektor ist von diesen Umwälzungen besonders betroffen. Der technologische Wandel bietet eine Unzahl von Chancen und Risiken. Wir müssen dafür sorgen, dass wir die Menschen befähigen, sich die nötigen Kompetenzen aufzubauen.

ZKSD und DIZH zeigen, dass wir gemeinsam mehr erreichen können für die aktuellen Herausforderungen unserer Gesellschaft. Beide Initiativen haben einen grossen Bezug zur Praxis und eine hohe Relevanz für die Öffentlichkeit.

Neben diesen erfolgreichen Kooperationsprojekten freut es mich auch, dass mit dem Jahr 2021 alle Zürcher Fachhochschulen über eine erfolgreiche institutionelle Akkreditierung verfügen – wie es das Hochschulförderungs- und -koordinationsgesetz (HFKG) vorsieht. Sie sind damit für die Zukunft bestens aufgestellt.

Die Zürcher Fachhochschulen haben im Pandemiejahr 2021 einmal mehr viel Flexibilität und grosses Engagement gezeigt. Das wäre nicht möglich ohne den grossen Einsatz aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter! Danke, dass Sie mithelfen, Forschung und Bildung auch in herausfordernden Zeiten wie diesen Tag für Tag möglich zu machen.



Dr. Silvia Steiner  
Regierungsrätin und Präsidentin des  
Fachhochschulrats

## Die ZHdK hat die institutionelle Akkreditierung erlangt

Am 17. Dezember 2021 fand ein anspruchsvoller Prozess einen bemerkenswerten Abschluss. Als erste und einzige Kunsthochschule der Schweiz hat die ZHdK die institutionelle Akkreditierung erlangt. Damit hat sie gemäss Hochschulförderungs- und -koordinationsgesetz (HFKG) den offiziellen Status einer «Hochschule». Die Akkreditierung soll den Hochschulen grössere nationale und internationale Sichtbarkeit verschaffen. Sie dient als Orientierungs- und Entscheidungshilfe und trägt dazu bei, die Profilierung zu unterstützen und die internationale Anerkennung der Studienabschlüsse zu fördern.

Die Akkreditierungsverordnung beinhaltet die Bedingungen für eine Akkreditierung sowie die Qualitätsstandards, die einzuhalten sind. Das Verfahren wird gemäss internationalen Standards durchgeführt. Alle sieben Jahre findet eine externe Überprüfung statt.

Einen zentralen Bestandteil des Prozesses bilden «Informed Peer Reviews» über alle Qualitätsbereiche. Dabei verbinden sich Selbst- und Fremdevaluation zu einem partizipativen Qualitätsdiskurs. Vom 21. bis 23. April führten fünf Gutachterinnen zehn Gespräche mit rund achtzig ZHdK-Angehörigen, in denen sie sich vom Funktionieren des Qualitätssicherungssystems der ZHdK überzeugen konnten. Unter anderem wurden auch das Major-Minor-Reformprojekt, die Verbindung von Lehre und Forschung sowie die Unterrichts-evaluation diskutiert. Eindruck hinterliessen dabei das Sprachenkonzept sowie die Aktivitäten rund um den Shared Campus, bei dem die ZHdK im internationalen Austausch eine Vorreiterrolle spielt.

Nach Ansicht der Gutachterinnen definiert das Qualitätsmanagement klare Strukturen und Verantwortlichkeiten und fördert die Motivation der Hochschulangehörigen. Die Qualitätskultur beruht auf Innovationsfreude, Dynamik und Chancengleichheit. Insbesondere mit der Umstellung auf das Major-Minor-Modell beweise die ZHdK «eine Innovationsfähigkeit, welche die Erwartungen der Gutachterinnengruppe weit übertrifft». Positiv aufgefallen ist ausserdem die herausragende Stellung der Studierendenvertretung Verso und deren Einbindung in die Gremien. In Bezug auf die Qualitätsstandards der Lehrevaluation bestehen allerdings noch

Entwicklungsmöglichkeiten. Die ZHdK wird deshalb ein Reglement ausarbeiten, in dem Verfahren und Zyklen der Evaluation verbindlich geregelt werden.

Die ZHdK erfüllt mit der institutionellen Akkreditierung auch zeitlich die gesetzlichen Vorgaben. Bis Ende 2022 müssen sich die Hochschulen institutionell akkreditieren lassen, um weiterhin als Universität, Fachhochschule oder Pädagogische Hochschule zu gelten. Alle drei Fachhochschulen (ZHdK, ZHAW, PHZH) haben das Ziel erreicht und damit die Grundlagen für die Revision des kantonalen Fachhochschulgesetzes sowie der Neugestaltung der Führung des Fachhochschulbereichs geschaffen.



Dr. Michael Alkalay  
Fachhochschulrat

# Haltung als Kompass

Institutionen brauchen Haltung, genauso wie die Individuen, die sie vertreten. Haltung erfordert eine ständige Auseinandersetzung mit dem, was bewegt. Im Berichtsjahr wurde Haltung in einem Atemzug mit Schlagwörtern wie Verantwortung, Fortschritt, Freiheit, Provokation oder Zensur genannt. Die ZHdK und ihre Angehörigen haben gezeigt, wie sie dazu stehen.

## Normalität

Die Pandemie hat sämtliche Bereiche unserer Gesellschaft durchdrungen. Die ZHdK hat alles in Bewegung gesetzt, um das Coronavirus fern- und aufzuhalten. Mit Teststationen, Impfmöglichkeiten und der sehr frühen und konsequenten Einführung einer Zertifikatspflicht machte die ZHdK vor, wie Präsenzunterricht auch unter schwierigen Bedingungen gelingen kann. Das war unser zentrales Anliegen.

## Vielfalt und Identität

Über Gleichstellung, Triggerwarnungen, Cancel Culture, Missbrauch und Diskriminierung wurde an der ZHdK auch im Berichtsjahr intensiv diskutiert. Die damit verbundenen Haltungen fliessen in die Arbeiten der Studierenden ein und prägen den gesellschaftlichen Diskurs mit. Aktivitäten der Fachstelle Gleichstellung & Diversity treiben gleichzeitig die Chancengerechtigkeit an der Hochschule voran und fördern die Vielfalt. Mit der Etablierung interner Vertrauenspersonen, einer externen Vertrauensstelle sowie weiteren Massnahmen, die im Rahmen eines neuen Konzepts eingeführt wurden, ist das Vorgehen bei diskriminierendem Verhalten an der Hochschule klar definiert.

## Lehre

Mit der Major-Minor-Studienreform will die ZHdK ein stärker individualisiertes Studium ermöglichen und betritt damit als erste europäische Kunsthochschule Neuland. 2021 stellten die Planungsvorbereitungen die Hochschule vor grosse Herausforderungen. Die kostenneutrale Konzeption war dabei eine der schwierigsten Aufgaben. Um sie anzupacken, half eine positive und pragmatische Haltung. Dass personelle Veränderungen nicht ausgeschlossen werden können, führte naturgemäss zu Verunsicherung bei den Dozierenden. Die ZHdK hat sich hier zu grösstmöglicher Transparenz und Fairness verpflichtet. Ein Projekt, das hochschulweit Veränderungsprozesse in Gang setzt, bindet Kräfte. Dass sich die Arbeit lohnt, zeigte eine Befragung unter ZHdK-Studierenden, die bestätigen, dass das geplante Studienmodell die Bedürfnisse der Studierenden erfüllt. Das sieht auch der Fachhochschulrat

so und hat im Berichtsjahr die neue Rahmenstudienordnung für das Major-Minor-Modell genehmigt. Damit wurde ein wichtiger Meilenstein erreicht. Positive Rückmeldungen kamen auch von den Expertinnen für die institutionelle Akkreditierung. Sie attestierten der ZHdK eine weit über den Erwartungen liegende Innovationskraft.

## Kritik

Um ihre inhaltlichen Ressourcen in Lehre und Forschung zu erweitern und kulturübergreifende Erfahrungen zu ermöglichen, baut die ZHdK ihre Kooperationen aus und gestaltet sie nachhaltig. Dass Positionen zu Kooperationsprojekten wie der Shenzhen International School of Design (SISD), an deren Aufbau sich die ZHdK gemeinsam mit der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart und dem Institute for Advanced Architecture of Catalonia beteiligt, offen und kontrovers diskutiert werden, gehört zur an der ZHdK gelebten Kultur. Die internen Debatten haben das Projektsetting nachhaltig geprägt. Setzungen zur Wahrung der akademischen Freiheit, zum Schutz der persönlichen Integrität und der Sicherheit der Angehörigen der SISD sowie zur Sicherstellung von Gleichberechtigung und Diversität wurden in einem Wertekanon explizit adressiert. Ein «Ethics Committee» der drei europäischen Hochschulen wird dessen Einhaltung überwachen. Gemeinsam mit der Universität Zürich (UZH), der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) und der ETH Zürich arbeitet die ZHdK zudem an einem Projekt mit Fokus auf die Kooperation mit Hochschulen aus Ländern mit autoritären Regimen. Der Kompetenzaufbau steht dabei im Zentrum. Gleichzeitig sieht sich die ZHdK der Weiterführung des kritischen Austauschs intern und extern verpflichtet.

## Zukunft

Lehre und Forschung von morgen gestaltet die ZHdK nicht nur mit dem neuen Studienmodell, sondern auch mit weiteren Initiativen.

An der digitalen Innovation arbeitet sie im Rahmen der Zürcher Digitalisierungsinitiative, an der sie sich gemeinsam mit der UZH, der Pädagogischen Hochschule (PHZH) und der ZHAW beteiligt. Im Forschungscluster engagiert sie sich mit den langfristig angelegten Professuren Immersive Arts und Creative Economies und zudem hat sie sich erfolgreich an den Calls für das Innovationsprogramm beteiligt. Mit der UZH ist eine Brückenprofessur zum Thema Digital Cultures and Arts geplant. Das mehrjährige Programm Digital Skills & Spaces betreibt Kompetenzaufbau für alle Angehörigen der ZHdK.

Die internationale Kooperationsplattform Shared Campus konnte 2021 auf ein solides Fundament gestellt werden. Sie denkt die internationale Zusammenarbeit von Partnerhochschulen aus Asien und Europa neu. Im Zentrum stehen die Komplementarität und Gleichberechtigung der Partner, die ökologische und soziale Nachhaltigkeit sowie die Nachhaltigkeit der Kooperation selber.

Im Fokus des Projekts «School of Commons», ursprünglich eine Studierendeninitiative, steht das selbst gesteuerte und selbst organisierte Lernen unter Peers. Die grosse, auch internationale Nachfrage und die Resonanz zeugen vom hohen Innovationspotenzial. «School of Commons» kritisiert das institutionelle Setting zwar nicht explizit, das Projekt zeigt aber, dass auch unabhängig von Institutionen gelernt und geforscht werden kann, divers, in flachen Strukturen und hybriden Formaten, interessengeleitet und auf Augenhöhe. «School of Commons» leistet damit einen signifikanten Beitrag zu den Themen Life-Long Learning sowie Inklusion und arbeitet so an der Zukunft der Bildung.

#### **Neuanfang**

Das ist das letzte Editorial eines Jahresberichts der ZHdK, das ich signiere. Dr. Karin Mairitsch wird ab Oktober 2022 als neue Rektorin gemeinsam mit der Hochschulleitung dafür verantwortlich zeichnen, den Rahmen für die gleichzeitig freie und zielführende Entfaltung von Lehre und Forschung im Interesse der Studierenden und der Gesellschaft weiterzuentwickeln. Neues wartet auch auf mich. Sicher ist, dass ich der ZHdK als einer, wie ich meine, grossartigen Hochschule auch nach meinem Rücktritt verbunden bleiben werde.



Prof. Dr. Thomas D. Meier  
Rektor, Zürcher Hochschule der Künste

# Organigramm

Stand 31.12.2021

## Hochschulleitung

Rektor

Departementsleitende

Verwaltungsdirektorin

Beisitz: Akkreditierung & Qualitätsentwicklung, Generalsekretariat, Hochschulkommunikation, Vertretung Hochschulversammlung

## Rektorat

Akkreditierung & Qualitätsentwicklung

Digitalrat

Generalsekretariat

Gleichstellung & Diversity

Hochschulkommunikation

Medien- und Informationszentrum

Rechtsdienst/Zentrum für Kulturrecht

Zurich Centre for Creative Economies

## Departement Darstellende Künste und Film

Bachelor

- Contemporary Dance
- Film
- Theater

Master

- Dance
- Film
- Theater

Tanz Akademie Zürich

Institute for the  
Performing Arts and  
Film

Weiterbildung

Immersive Arts Space

Theater der Künste

## Departement Design

Bachelor

- Design

Master

- Design

Institut für  
Designforschung

Weiterbildung

## Departement Fine Arts

Bachelor

- Fine Arts

Master

- Fine Arts

Institute for  
Contemporary Art  
Research

## Departement Kulturanalysen und Vermittlung

Bachelor

- Art Education

Master

- Art Education
- Transdisziplinarität

Gestalterisches  
Propädeutikum

Forschungsschwer-  
punkte

- Art Education
- Ästhetik
- Kulturanalysen in den  
Künsten
- Transdisziplinarität

Weiterbildung

Museum für  
Gestaltung Zürich

**Fachhochschulrat**

**Beirat**

**Fondation ZHdK**

**Alumni-Organisation  
NetzhdK**

**Services**

Facility Management  
Finanzen und Controlling  
Hochschuladministration  
Human Resources Management  
Informationstechnologie-Zentrum  
Produktionszentrum  
Stab Verwaltungsdirektion

**Departement  
Musik**

Bachelor  
• Musik  
• Musik und Bewegung

Master  
• Composition and Theory  
• Music Pedagogy  
• Music Performance  
• Specialized Music Performance

PreCollege Musik  
• Institute for Computer Music and Sound Technology  
• Institute for Music Research

Weiterbildung

Musikklub Mehrspur

**Dossier Lehre**

Z-Module, E-Learning, Teaching & Learning Office

**Dossier Forschung**

PhD Centre, Grants Office

**Dossier Weiterbildung**

Zentrum Weiterbildung

**Dossier Internationales**

International Office

**Dossier Veranstaltungen**

**Dossier Nachhaltigkeit**

re-source | Sustainability in the Arts

**Hochschulversammlung**

Senat  
Mittelbaurat  
Personalrat  
Studierendenrat



# Gremien

Stand 31.12.2021

## **Fachhochschulrat**

Regierungsrätin Dr. Silvia Steiner,  
Präsidentin

Dr. Michael Alkalay  
Dr. Meret Ernst  
Dr. Matthias Kaiserswerth  
Prof. Dr. Jürgen Oelkers  
Prof. Dr. Andrea Schenker-Wicki  
Dr. Thomas Andreas Ulrich

## **Hochschulleitung**

Prof. Dr. Thomas D. Meier,  
Rektor

Prof. Michael Eidenbenz,  
stv. Rektor,  
Direktor Departement Musik

Prof. Swetlana Heger,  
Direktorin Departement Fine Arts

Marijke Hoogenboom,  
Direktorin Departement Darstellende  
Künste und Film

Prof. Hansuli Matter,  
Direktor Departement Design

Dr. Andreas Vogel,  
Direktor Departement  
Kulturanalysen und Vermittlung

Claire E. Schnyder,  
Verwaltungsdirektorin

Dr. Ursula Akmann (Beisitz),  
Leiterin Generalsekretariat

Michèle Graf (Beisitz),  
Leiterin Akkreditierung und  
Qualitätsentwicklung

Dr. Thomas Schärer (Beisitz),  
Vertreter Hochschulversammlung

Katrin Müller (Beisitz),  
Leiterin Hochschulkommunikation

## **Hochschulversammlung**

### **Vorstand**

#### **Hochschulversammlung**

Dr. Thomas Schärer, Präsident,  
Senat  
Claudia Bettosini, Personalrat  
David Bircher, Studierendenrat  
Martin Zeller, Senat  
Martin Zimmermann, Mittelbaurat

### **Vorstand Senat**

Oliver Mannel, Co-Präsident  
Dr. Oliver Margulies, Co-Präsident  
Dr. Thomas Schärer, Co-Präsident

### **Vorstand Mittelbaurat**

Martin Zimmermann, Präsident  
Elsa Himmer  
Dr. Miriam Loertscher  
Maike Thies  
Margot Zanni

### **Vorstand Personalrat**

Andrea Berclaz, Co-Präsidentin  
Claudia Bettosini, Co-Präsidentin  
Josua Dill, Co-Präsident  
Sara Guntern, Co-Präsidentin  
Stefan Kreysler, Co-Präsident

### **Vorstand Studierendenrat**

David Bircher, Co-Präsident  
Soraya-Thashima Rutschmann,  
Co-Präsidentin  
Loris Brasser  
Leo Brennauer  
Noé Freuler  
Laura Gubler  
Eduardo Hernández Ruiz  
Hannes Schraner  
Natasha Sebben  
Luka Vego

# Beirat

Stand 31.12.2021

## **Beirat**

Regine Aepli  
Kurt Aeschbacher  
Franco Ambrosetti  
Raymond J. Bär  
Barbara Basting  
Daniel Baumann  
Daniel Binswanger  
Dr. János Blum  
Dr. Roger de Weck  
Doris Fiala  
Prof. Dr. Gerd Folkers  
Marc Forster  
Markus Freitag  
Chantal Galladé  
Hedy Graber  
Prof. Fabio Gramazio  
Markus Gut  
Prof. Dr. Fritz Gutbrodt  
Prof. Dr. Felix Gutzwiller  
Michael Haefliger  
Gabi Hildesheimer  
Dr. Andrew Holland  
Andreas Homoki  
James Koch  
Carolina Müller-Möhl  
Ruedi Noser  
Reto Panchaud  
Simona Scarpaleggia  
Ilona Schmiel  
Prof. Dr. Gerhard Schmitt  
Prof. Dr. Peter Schneider  
Annette Schönholzer Borer  
Dr. Uli Sigg  
Karl Spoerri  
Peter Vetter  
Monika Walser  
Daniel Zehntner

# Statistiken

## Vorbemerkungen

Die Angaben zu den Studierenden (inkl. FH-Abschlüssen) sind zuerst in der Struktur der ZHdK (Departemente und Studiengänge) und konsolidiert in derjenigen des Bundes (Fachbereiche vgl. Klassifikation weiter unten) abgebildet. Diese Darstellung stellt sowohl den nationalen wie auch den zürcherischen Fachhochschulvergleich unter Berücksichtigung der ZHdK-Organisationsstruktur sicher.

### Abkürzungen

SBFI	Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation
FH	Fachhochschule
BA	Bachelor of Arts
MA	Master of Arts
CAS	Certificate of Advanced Studies
DAS	Diploma of Advanced Studies
MAS	Master of Advanced Studies
AUP	Ausbildungsprogramm
VZÄ	Vollzeitäquivalent

### Stichtage, Einheiten

Studierendendaten:

Anzahl immatrikulierte und externe Studierende (ohne beurlaubte), gewichtet nach Semestern analog SBFI-Reporting. Als externe Studierende gelten Studierende, die im Rahmen eines Austauschprogramms an einer anderen Hochschule studieren.

Personaldaten:

Angaben in Vollzeitäquivalenten basierend auf der Zeit-/Leistungserfassung.

### Klassifikation der ZHdK-Diplomstudiengänge nach SBFI-Fachbereichen

Fachbereich Design:

BA Design, MA Design

Fachbereich Musik, Theater und andere Künste:

BA Contemporary Dance, BA Film, BA Theater, MA Dance, MA Film, MA Theater, BA Fine Arts, MA Fine Arts, BA Art Education, MA Art Education, MA Transdisziplinarität in den Künsten, BA Musik, BA Musik und Bewegung, MA Music Pedagogy, MA Music Performance, MA Specialized Music Performance, MA Composition and Theory

### Internationale Studierende

Als internationale Studierende gelten alle Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit, die im Ausland wohnhaft waren, als sie ihren Hochschulzulassungsausweis erwarben.

### Kostenanteil Leistungsbereiche

Die Kostenanteile pro Leistungsbereich werden analog SBFI-Reporting ausgewiesen.

156

Mitarbeitende  
in Führungspositionen,  
davon 49% Frauenanteil

# Mitarbeitende

	2020			2021		
	in VZÄ <sup>1</sup>	Frauen %	Ø BG <sup>2</sup> %	in VZÄ <sup>1</sup>	Frauen %	Ø BG <sup>2</sup> %
<b>Nach Departementen:</b>						
Departement Darstellende Künste und Film	105	46	59	109	48	59
Departement Design	74	50	44	77	51	44
Departement Fine Arts	41	57	42	42	56	39
Departement Kulturanalysen und Vermittlung	123	61	52	114	63	50
Departement Musik	161	28	37	162	28	36
Hochschulleitung und Zentrale Dienste	236	49	73	254	50	71
<b>Gesamt ZHdK</b>	<b>740</b>	<b>47</b>	<b>53</b>	<b>758<sup>3</sup></b>	<b>47</b>	<b>52</b>
<b>Nach Personalkategorien:</b>						
Professor:innen	110	24	69	112	26	68
Übrige Dozierende	177	44	35	179	44	34
Assistierende/Wissenschaftliche Mitarbeitende	137	52	54	141	52	51
Administratives/Technisches Personal	316	54	73	326	54	73
<b>Gesamt ZHdK</b>	<b>740</b>	<b>47</b>	<b>53</b>	<b>758<sup>3</sup></b>	<b>47</b>	<b>52</b>

	2020		2021	
	Personen	Frauen %	Personen	Frauen %
<b>In Führungspositionen<sup>4</sup>:</b>				
Professor:innen	51	27	53	36
Übrige Dozierende	28	54	28	50
Assistierende/Wissenschaftliche Mitarbeitende	6	100	7	100
Administratives/Technisches Personal	68	56	68	54
<b>Gesamt ZHdK</b>	<b>153</b>	<b>48</b>	<b>156</b>	<b>49</b>

<sup>1</sup> VZÄ: Vollzeitäquivalente basierend auf der Zeit-/Leistungserfassung 2021 der Angestellten ohne Lernende und Praktikant:innen  
<sup>2</sup> Ø BG: Durchschnittlicher Beschäftigungsgrad in Stellenprozent des fest angestellten Personals (ohne Einmalentschädigungen und Stundenlöhne)

<sup>3</sup> Entspricht 1538 Personen (angestelltes Personal am Stichtag 31.12.2021)  
<sup>4</sup> Führungspositionen umfassen personelle und/oder fachliche Leitungsfunktionen bis Ebene Studiengangsvortiefung in den Departementen und Sektor- und Teamleitung in den übrigen organisatorischen Einheiten.

53

Professor:innen  
in Führungspositionen,  
davon 36% Frauenanteil

28

Übrige Dozierende  
in Führungspositionen,  
davon 50% Frauenanteil

7

Assistierende/Wissenschaftliche  
Mitarbeitende in Führungspositionen,  
davon 100% Frauenanteil

68

Administrative/Technische Mitarbeitende  
in Führungspositionen,  
davon 54% Frauenanteil

# Studierende Diplomstudiengänge

	2020			2021		
	Personen <sup>1</sup>	Frauen %	Neueintretende <sup>2</sup> %	Personen <sup>1</sup>	Frauen %	Neueintretende <sup>2</sup> %
<b>Nach Departementen:</b>						
<b>Darstellende Künste und Film</b>	<b>348</b>	<b>58</b>	<b>30</b>	<b>359</b>	<b>61</b>	<b>31</b>
BA Contemporary Dance	50	73	38	51	74	29
BA Film	80	39	21	81	44	25
BA Theater	125	64	23	123	69	28
MA Dance	15	72	39	13	85	46
MA Film	33	40	49	40	44	35
MA Theater	45	65	42	51	64	41
<b>Design</b>	<b>437</b>	<b>58</b>	<b>34</b>	<b>429</b>	<b>59</b>	<b>34</b>
BA Design	369	57	30	365	58	31
MA Design	68	63	55	64	63	55
<b>Fine Arts</b>	<b>267</b>	<b>55</b>	<b>31</b>	<b>239</b>	<b>59</b>	<b>35</b>
BA Fine Arts	195	54	25	167	59	30
MA Fine Arts	72	60	46	72	58	47
<b>Kulturanalysen und Vermittlung</b>	<b>317</b>	<b>77</b>	<b>33</b>	<b>320</b>	<b>76</b>	<b>32</b>
BA Art Education	147	81	32	143	82	31
MA Art Education	121	81	34	129	80	32
MA Transdisziplinarität in den Künsten	49	55	36	48	50	35
<b>Musik</b>	<b>829</b>	<b>48</b>	<b>37</b>	<b>819</b>	<b>49</b>	<b>37</b>
BA Musik	267	43	31	256	43	25
BA Musik und Bewegung	20	93	20	18	89	34
MA Music Pedagogy	237	55	41	242	55	38
MA Music Performance	166	51	49	173	52	50
MA Specialized Music Performance	82	50	38	77	52	48
MA Composition and Theory	57	18	23	53	19	38
<b>Gesamt ZHdK</b>	<b>2198</b>	<b>57</b>	<b>34</b>	<b>2166</b>	<b>58</b>	<b>35</b>
<b>Nach Studienstufen:</b>						
BA	1252	57	29	1204	59	29
MA	946	55	41	962	55	42
<b>Nach SBFI-Fachbereichen<sup>6</sup>:</b>						
<b>Design</b>	<b>437</b>	<b>58</b>	<b>34</b>	<b>429</b>	<b>59</b>	<b>34</b>
BA	369	57	30	365	58	31
MA	68	63	55	64	63	55
<b>Musik, Theater und andere Künste</b>	<b>1761</b>	<b>56</b>	<b>34</b>	<b>1737</b>	<b>57</b>	<b>35</b>
BA	883	57	28	839	60	28
MA	878	54	40	898	55	41

<sup>1</sup> Anzahl Studierende gewichtet nach Semestern analog SBFI-Reporting (aufgrund der Gewichtung sind Rundungsdifferenzen möglich)

<sup>2</sup> Neueintretende Studierende im ersten Semester

# Studierende Diplomstudiengänge Zugangsberechtigung<sup>3</sup>

	2020			2021		
	Berufsmatur %	Gymnasiale Matur <sup>4</sup> %	Übrige Ausweise <sup>5</sup> %	Berufsmatur %	Gymnasiale Matur <sup>4</sup> %	Übrige Ausweise <sup>5</sup> %
<b>Nach Departementen:</b>						
<b>Darstellende Künste und Film</b>	<b>13</b>	<b>61</b>	<b>26</b>	<b>13</b>	<b>59</b>	<b>28</b>
BA Contemporary Dance	7	79	14	8	74	18
BA Film	22	58	20	24	57	19
BA Theater	7	68	25	9	66	25
MA Dance	4	24	72	0	15	85
MA Film	36	44	20	30	51	19
MA Theater	4	53	43	3	44	53
<b>Design</b>	<b>29</b>	<b>45</b>	<b>26</b>	<b>31</b>	<b>45</b>	<b>24</b>
BA Design	31	48	21	33	48	19
MA Design	15	33	52	19	31	50
<b>Fine Arts</b>	<b>19</b>	<b>45</b>	<b>36</b>	<b>20</b>	<b>43</b>	<b>37</b>
BA Fine Arts	20	47	33	22	49	29
MA Fine Arts	19	37	44	15	30	55
<b>Kulturanalysen und Vermittlung</b>	<b>17</b>	<b>59</b>	<b>24</b>	<b>15</b>	<b>62</b>	<b>23</b>
BA Art Education	27	54	19	25	54	21
MA Art Education	7	70	23	5	78	17
MA Transdisziplinarität in den Künsten	9	48	43	9	43	48
<b>Musik</b>	<b>2</b>	<b>65</b>	<b>33</b>	<b>2</b>	<b>61</b>	<b>37</b>
BA Musik	2	80	18	3	80	17
BA Musik und Bewegung	7	49	44	12	33	55
MA Music Pedagogy	2	71	27	2	67	31
MA Music Performance	1	40	59	1	35	64
MA Specialized Music Performance	0	64	36	0	50	50
MA Composition and Theory	3	61	36	4	54	42
<b>Gesamt ZHdK</b>	<b>13</b>	<b>58</b>	<b>29</b>	<b>13</b>	<b>56</b>	<b>31</b>
<b>Nach Studienstufen:</b>						
BA	18	60	22	20	59	21
MA	6	55	39	6	52	42
<b>Nach SBFI-Fachbereichen<sup>6</sup>:</b>						
<b>Design</b>	<b>29</b>	<b>45</b>	<b>26</b>	<b>31</b>	<b>44</b>	<b>25</b>
BA	31	47	21	33	47	20
MA	15	34	51	19	32	49
<b>Musik, Theater und andere Künste</b>	<b>9</b>	<b>61</b>	<b>30</b>	<b>9</b>	<b>59</b>	<b>32</b>
BA	13	64	23	14	63	23
MA	6	57	38	5	53	42

<sup>3</sup> Sämtliche Studierenden der ZHdK haben eine fachliche Eignungsabklärung/Prüfung bestanden.

<sup>4</sup> Inkl. einer schweizerischen Matur entsprechender ausländischer Ausweise

<sup>5</sup> Inkl. Diplom einer Ingenieurschule, Diplom Höhere Fachschule, Diplommittelschule, Fachmittelschule, Primarlehrer:innen-Patent und Aufnahmen «sur dossier»

<sup>6</sup> Für eine Übersicht der Studiengänge nach SBFI-Klassifikation vgl. Vorbemerkungen Seite 10

# Abschlüsse Studierende

	2020	2021
<b>Nach Departementen:</b>		
<b>Darstellende Künste und Film</b>	<b>89</b>	<b>92</b>
BA Contemporary Dance	16	13
BA Film	18	17
BA Theater	27	32
MA Dance	8	8
MA Film	8	9
MA Theater	12	13
<b>Design</b>	<b>148</b>	<b>137</b>
BA Design	117	102
MA Design	31	35
<b>Fine Arts</b>	<b>100</b>	<b>94</b>
BA Fine Arts	69	64
MA Fine Arts	31	30
<b>Kulturanalysen und Vermittlung</b>	<b>83</b>	<b>105</b>
BA Art Education	39	47
MA Art Education	32	41
MA Transdisziplinarität in den Künsten	12	17
<b>Musik</b>	<b>254</b>	<b>325</b>
BA Musik	65	101
BA Musik und Bewegung	7	7
MA Music Pedagogy	94	91
MA Music Performance	55	74
MA Specialized Music Performance	21	34
MA Composition and Theory	12	18
<b>Gesamt ZHdK</b>	<b>674</b>	<b>753</b>
<b>Nach Studienstufen:</b>		
BA	358	383
MA	316	370
<b>Nach SBFI-Fachbereichen:</b>		
<b>Design</b>	<b>148</b>	<b>137</b>
BA	117	102
MA	31	35
<b>Musik, Theater und andere Künste</b>	<b>526</b>	<b>616</b>
BA	241	281
MA	285	335

# Internationale Studierende

	2020	2021
<b>Nach Studienstufen:</b>		
	%	%
BA	20	20
MA	48	48
<b>Gesamt ZHdK</b>	<b>32</b>	<b>32</b>
<b>Nach SBFI-Fachbereichen:</b>		
<b>Design</b>	<b>11</b>	<b>10</b>
BA	5	4
MA	44	44
<b>Musik, Theater und andere Künste</b>	<b>37</b>	<b>37</b>
BA	26	26
MA	48	48

Abschlüsse  
Darstellende Künste und Film,  
davon 55% Frauenanteil

92

Abschlüsse  
Design,  
davon 61% Frauenanteil

137

Abschlüsse  
Fine Arts,  
davon 49% Frauenanteil

94

Abschlüsse  
Kulturanalysen und  
Vermittlung,  
davon 81% Frauenanteil

105

Abschlüsse  
Musik,  
davon 47% Frauenanteil

325

Abschlüsse  
Gesamt ZHdK,  
davon 55% Frauenanteil

753

# Teilnehmende in Vorbildung und Ausbildung Nichtfachhochschulbereich

Nach Departementen:	2020		2021	
	Personen <sup>1</sup>		Personen <sup>1</sup>	
<b>Darstellende Künste und Film</b>	<b>113</b>		<b>79</b>	
Ausbildung Bühnentanz <sup>2</sup>	87		79	
Vorkurs Theater <sup>3</sup>	26		0	
<b>Kulturanalysen und Vermittlung</b>	<b>121</b>		<b>140</b>	
Gestalterisches Propädeutikum <sup>4</sup>	121		140	
<b>Musik</b>	<b>69</b>		<b>66</b>	
PreCollege Musik	69		66	
<b>Gesamt ZHdK</b>	<b>302</b>		<b>285</b>	

<sup>1</sup> Anzahl Teilnehmende gewichtet nach Semestern analog SBFI-Reporting

<sup>2</sup> Inkl. Abschluss Eidg. Fähigkeitszeugnis, Tanz Akademie Zürich

<sup>3</sup> Nur eine Durchführung, daher nicht nach Semestern gewichtet

<sup>4</sup> Gestalterische Vorbildung (inkl. Teilzeitpropädeutikum)

## Kostenanteil Leistungsbereiche

Nach Leistungsbereichen:	2020		2021	
	Mio <sup>1</sup>	%	Mio <sup>1</sup>	%
Grundständige Lehre	112	67	114	66
Weiterbildung	6	4	7	4
Angewandte Forschung & Entwicklung	25	15	27	16
Dienstleistung	—	—	—	—
Nichtfachhochschulbereich	24	14	25	14
<b>Gesamt ZHdK</b>	<b>167</b>	<b>100</b>	<b>174</b>	<b>100</b>

<sup>1</sup> Gem. SBFI-Reporting inkl. Infrastruktur



# Teilnehmende in Weiterbildungen

	2020			2021		
	Personen <sup>1</sup>	Frauen %	Abschlüsse	Personen <sup>1</sup>	Frauen %	Abschlüsse
<b>Nach Disziplinen:</b>						
<b>Design</b>	<b>160</b>	<b>59</b>	<b>87</b>	<b>200</b>	<b>65</b>	<b>136</b>
MAS	16	50	9	19	58	6
CAS	138	62	78	166	67	130
Bausteine	6	17	–	15	40	–
<b>Musik</b>	<b>461</b>	<b>66</b>	<b>143</b>	<b>450</b>	<b>65</b>	<b>155</b>
MAS	58	72	17	56	73	16
DAS	66	74	15	64	70	20
CAS	240	57	111	209	56	119
Bausteine	97	77	–	121	73	–
<b>Theater</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>100</b>	<b>–</b>
CAS	–	–	1	1	100	–
<b>Vermittlung</b>	<b>136</b>	<b>77</b>	<b>33</b>	<b>105</b>	<b>81</b>	<b>54</b>
MAS	32	78	–	30	90	7
CAS	76	78	33	75	77	47
Bausteine	28	75	–	–	–	–
<b>Disziplinenübergreifend/International</b>	<b>560</b>	<b>73</b>	<b>17</b>	<b>532</b>	<b>62</b>	<b>16</b>
MAS	3	67	–	5	80	1
CAS	31	77	17	55	71	15
Bausteine	253	69	–	359	80	–
Distant-Learning-Angebote über alle Disziplinen	273	76	–	113	91	–
<b>Gesamt ZHdK</b>	<b>1317</b>	<b>69</b>	<b>281</b>	<b>1288</b>	<b>65</b>	<b>361</b>
<b>Nach Studienstufen:</b>						
MAS	109	71	26	110	75	30
DAS	66	74	15	64	70	20
CAS	485	63	240	506	65	311
Bausteine	384	71	–	495	77	–
Distant-Learning-Angebote	273	76	–	113	91	–

# Angebotsübersicht Weiterbildung

# 200

Personen Design,  
davon 65% Frauenanteil

## Design

MAS Strategic Design  
CAS Atmospheric Design  
CAS Design Cultures  
CAS Design Leadership  
CAS Design Methods  
CAS Design Technologies  
CAS Design Thinking  
CAS Culture Change  
CAS Digital Typography  
CAS Fundamentals of Typography  
CAS Coding for the Arts  
CAS Knowing Space  
CAS Typography and Print  
Interior Design Development Programme  
Distant-Learning-Angebot Design Your Future

# 450

Personen Musik,  
davon 65% Frauenanteil

## Musik

MAS Erweiterte Musikpädagogik  
MAS Musikalische Kreation  
MAS Klinische Musiktherapie  
MAS Klinische Musiktherapie Upgrade  
MAS Musikphysiologie  
MAS Musikpraxis  
DAS Chorleitung geistlich  
DAS Musikpraxis  
DAS Musikalische Kreation  
DAS Kirchenmusik Orgel  
DAS Musikalische Grundausbildung  
CAS Chorleitung basic und advanced  
CAS Kirchenmusikalische Praxis  
CAS Composing-Arranging / Musikproduktion  
CAS Computermusik  
CAS Creation & Scenario in Music  
CAS Kinderchorleitung  
CAS Kirchenmusik Pop und Jazz basic und advanced  
CAS Klassenmusizieren im Bausteinmodell  
CAS Komposition  
CAS Komposition für Film, Theater und Medien  
CAS Musikphysiologie basic, intermediate und advanced  
CAS Orchesterleitung basic, intermediate und advanced  
CAS Performance Jazz & Pop  
CAS Performance Klassik  
CAS Praxis Musikpädagogik  
CAS Sound Design für audiovisuelle Medien  
CAS Tontechnik  
CAS Vertiefung Musikpädagogik indiv. Schwerpunkt  
AUP Klinische Musiktherapie  
Basismodul Musiktherapie  
Bausteine Musiktherapie  
Bausteine Musikpädagogik

# 1

Person Theater,  
davon 100% Frauenanteil

## Theater

CAS Theater: vermitteln und bilden  
CAS Voice in Practice and Creation

# 105

Personen Vermittlung,  
davon 81% Frauenanteil

## Vermittlung

MAS Creative Practice  
MAS Curating  
CAS Creationship  
AUP Creationship Extended  
CAS Curating  
CAS Erwachsenenbildung in den Künsten und im Design  
Kurs Bildungsangebote für Erwachsene konzipieren  
und didaktisch gestalten  
CAS Angewandte Kunstwissenschaft, Material und Technik  
Distant-Learning-Angebot Contemporary Curating

# 532

Personen  
Disziplinenübergreifend/  
International,  
davon 62% Frauenanteil

## Disziplinenübergreifend/International

CAS Arts and Design in Practice  
CAS Arts and International Cooperation  
CAS Schreiben in Kunst und Kultur  
CAS Arts + Design in Practice  
Bausteine Summer und Winter School  
Distant-Learning-Angebote Creative Encounter



# Finanzen

## Einführung

Die ZHdK ist eine der drei Teilschulen der Zürcher Fachhochschule. Sie verfügt über ein Globalbudget und wird als eigenständige öffentlich-rechtliche Anstalt geführt. Erfolgsrechnung und Bilanz werden nach dem Gesetz über Controlling und Rechnungslegung (CRG) des Kantons Zürich abgebildet und bewertet. Intern gliedert die ZHdK ihre Rechnungen nach den folgenden Departementen:

- Darstellende Künste und Film
- Design
- Fine Arts
- Kulturanalysen und Vermittlung
- Musik

Ferner sind in der Rechnung der Hochschule die Organisationseinheiten Rektorat und Services integriert. Gegenüber dem Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) führt die ZHdK die Rechnung in den beiden Fachbereichen Design sowie Musik, Theater und andere Künste. Innerhalb dieser Fachbereiche werden die Leistungsbereiche Lehre, Weiterbildung, angewandte Forschung und Entwicklung, Dienstleistungen sowie der Nichtfachhochschulbereich ausgewiesen.

Die Jahresrechnung 2021 der Zürcher Hochschule der Künste schliesst mit einem Verlust von CHF 535'530.15 (Vorjahr Gewinn CHF 4'463'958.89). Das Jahresergebnis wirkt sich wie folgt auf die Reserven der ZHdK aus: Entnahme CHF 2'502'684.00 für vom Rektor bewilligte Projekte zulasten des Eigenkapitals (Projekt «Major-Minor», Forschungscluster DIZH, Bildungsförderung DIZH, Innovationsprojekte DIZH, IT-Projekt «Campus Management System» und Projekt «Kunst Öffentlichkeit Zürich»). Einlage von CHF 1'967'153.85 aufgrund nicht angefallener Aufwendungen infolge verzögerter und pandemiebedingt nicht wie geplant durchgeführter Projekte und Veranstaltungen (u.a. geringerer Reiseaufwand, digitale Diplomausstellung, Ausfall Highlights, Ausbau Shared Campus, Aufbau Dossier Nachhaltigkeit).

Der Rektor der Zürcher Hochschule der Künste beantragt, den Verlust von CHF 535'530.15 dem Eigenkapital (einbehaltene Gewinne gemäss § 50 Abs.3 FCV) zu belasten:

- Entnahme allgemeine Reserven CHF 943'094.00
- Entnahme strategische Reserven CHF 1'559'590.00
- Einlage allgemeine Reserven CHF 983'576.92
- Einlage strategische Reserven CHF 983'576.93

# Bilanz in CHF

	Anmerkungen siehe Anhang	per 31.12.2021	per 31.12.2020	Abweichung 2021/2020
<b>Aktiven</b>				
<b>Finanzvermögen</b>		<b>26'143'172</b>	<b>21'400'453</b>	<b>4'742'719</b>
Flüssige Mittel		74'946	132'772	-57'827
Forderungen	1	22'434'439	16'100'246	6'334'192
Kurzfristige Finanzanlagen	3	7'000	9'750	-2'750
Aktive Rechnungsabgrenzung	2	3'620'538	5'143'684	-1'523'147
Langfristige Finanzanlagen	3	6'250	14'000	-7'750
<b>Verwaltungsvermögen</b>		<b>24'571'519</b>	<b>26'183'222</b>	<b>-1'611'703</b>
Sachanlagen	4	23'492'899	25'172'887	-1'679'989
Immaterielle Anlagen	5	238'620	170'334	68'285
Darlehen Verwaltungsvermögen	3	800'000	800'000	—
Beteiligungen	6	40'000	40'000	—
<b>Total Aktiven</b>		<b>50'714'690</b>	<b>47'583'674</b>	<b>3'131'016</b>
<b>Passiven</b>				
<b>Fremdkapital</b>		<b>26'998'704</b>	<b>23'332'158</b>	<b>3'666'546</b>
Laufende Verbindlichkeiten	8	14'122'120	8'380'134	5'741'986
Passive Rechnungsabgrenzung	9	5'542'357	6'482'504	-940'148
Kurzfristige Rückstellungen	10	3'547'720	3'923'283	-375'563
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	7	3'407'913	4'077'491	-669'578
Langfristige Rückstellungen	10	53'997	48'672	5'325
Fonds im Fremdkapital	11	324'598	420'074	-95'477
<b>Eigenkapital</b>		<b>23'715'986</b>	<b>24'251'516</b>	<b>-535'530</b>
Übriges Eigenkapital		24'251'516	19'787'558	4'463'959
Jahresergebnis		-535'530	4'463'959	-4'999'489
<b>Total Passiven</b>		<b>50'714'690</b>	<b>47'583'674</b>	<b>3'131'016</b>

# Erfolgsrechnung in CHF

	Anmerkungen siehe Anhang	2021	2020	Abweichung 2021/2020
Entgelte	12	21'637'994	14'560'343	7'077'651
Verschiedene Erträge		245'324	91'926	153'398
Entnahmen aus Fonds des Fremdkapitals	11	95'477	96'134	-657
Transferertrag	13	160'043'276	158'265'124	1'778'153
Durchlaufende Beiträge		266'785	294'029	-27'243
Übertragungen		—	135'900	-135'900
<b>Betrieblicher Ertrag</b>		<b>182'288'857</b>	<b>173'443'456</b>	<b>8'845'401</b>
Personalaufwand	14	119'871'848	116'149'669	3'722'178
Sachaufwand und übriger Betriebsaufwand	15	58'709'145	49'011'270	9'697'875
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	4/5	4'114'386	5'668'886	-1'554'499
Einlagen in Fonds des Fremdkapitals	11	—	—	—
Transferaufwand		328'645	316'298	12'346
Durchlaufende Beiträge		266'785	294'029	-27'243
<b>Betrieblicher Aufwand</b>		<b>183'290'809</b>	<b>171'440'153</b>	<b>11'850'657</b>
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>		<b>-1'001'953</b>	<b>2'003'303</b>	<b>-3'005'256</b>
<b>Finanzertrag</b>	16	<b>642'260</b>	<b>2'970'631</b>	<b>-2'328'371</b>
<b>Finanzaufwand</b>	17	<b>175'837</b>	<b>509'975</b>	<b>-334'138</b>
<b>Finanzergebnis</b>		<b>466'423</b>	<b>2'460'656</b>	<b>-1'994'233</b>
<b>Jahresergebnis</b>		<b>-535'530</b>	<b>4'463'959</b>	<b>-4'999'489</b>
<b>Total Ertrag</b>		<b>182'931'117</b>	<b>176'414'086</b>	<b>6'517'030</b>
<b>Total Aufwand</b>		<b>183'466'647</b>	<b>171'950'128</b>	<b>11'516'519</b>

# Eigenkapitalnachweis

## Antrag Gewinnverwendung in CHF

	einbehaltene Gewinne gem. § 50 Abs.3 FCV			Jahres- ergebnis	Total Eigenkapital
	Allgemeine Reserven	Forschungs- reserven	Strategische Reserven		
<b>31. Dezember 2019</b>	<b>14'221'391</b>	<b>1'000'000</b>	<b>3'000'000</b>	<b>1'566'167</b>	<b>19'787'558</b>
Ergebnisverwendung 2019	-506'151	—	2'072'318	-1'566'167	—
<b>Total im Eigenkapital verbuchte Veränderung</b>	<b>13'715'240</b>	<b>1'000'000</b>	<b>5'072'318</b>	<b>—</b>	<b>19'787'558</b>
Jahresergebnis 2020	—	—	—	4'463'959	4'463'959
<b>31. Dezember 2020</b>	<b>13'715'240</b>	<b>1'000'000</b>	<b>5'072'318</b>	<b>4'463'959</b>	<b>24'251'516</b>
Ergebnisverwendung 2020	2'208'421	—	2'255'537	-4'463'959	—
<b>Total im Eigenkapital verbuchte Veränderung</b>	<b>15'923'661</b>	<b>1'000'000</b>	<b>7'327'855</b>	<b>—</b>	<b>24'251'516</b>
Jahresergebnis 2021	—	—	—	-535'530	-535'530
<b>31. Dezember 2021</b>	<b>15'923'661</b>	<b>1'000'000</b>	<b>7'327'855</b>	<b>-535'530</b>	<b>23'715'986</b>
Beantragte Ergebnisverwendung					
Entnahme aus Reserven	-943'094	—	-1'559'590	2'502'684	—
Einlage in Reserven	983'577	—	983'577	-1'967'154	—
<b>31. Dezember 2021 (nach Ergebnisverwendung)</b>	<b>15'964'144</b>	<b>1'000'000</b>	<b>6'751'842</b>	<b>—</b>	<b>23'715'986</b>

### Antrag Gewinnverwendung

Gemäss §50 Abs.3 FCV legen die selbstständigen Anstalten dem Kantonsrat mit dem Geschäftsbericht einen Antrag zur Verwendung des Gewinns oder zur Deckung des Verlusts vor.

Die Jahresrechnung 2021 der Zürcher Hochschule der Künste schliesst mit einem Verlust von CHF 535'530.15 (Vorjahr Gewinn CHF 4'463'958.89). Das Jahresergebnis wirkt sich wie folgt auf die Reserven der ZHdK aus: Entnahme CHF 2'502'684.00 für vom Rektor bewilligte Projekte zulasten des Eigenkapitals (Projekt «Major-Minor», Forschungscluster DIZH, Bildungsförderung DIZH, Innovationsprojekte DIZH, IT-Projekt «Campus Management System» und Projekt «Kunst Öffentlichkeit Zürich»). Einlage von CHF 1'967'153.85 aufgrund nicht angefallener Aufwendungen infolge verzögerter und pandemiebedingt nicht wie geplant durchgeführter Projekte und Veranstaltungen (u.a. geringerer Reiseaufwand, digitale Diplomausstellung, Ausfall Highlights, Ausbau Shared Campus, Aufbau Dossier Nachhaltigkeit).

Der Rektor der Zürcher Hochschule der Künste beantragt, den Verlust von CHF 535'530.15 dem Eigenkapital (einbehaltene Gewinne gemäss §50 Abs.3 FCV) zu belasten:

- Entnahme allgemeine Reserven CHF 943'094.00
- Entnahme strategische Reserven CHF 1'559'590.00
- Einlage allgemeine Reserven CHF 983'576.92
- Einlage strategische Reserven CHF 983'576.93

# Anhang

## Bilanzierungsrichtlinien

### Rechtsform:

Die Zürcher Hochschule der Künste ZHdK ist eine selbstständige öffentlich-rechtliche Anstalt des Kantons Zürich. Sie ist Teil der Zürcher Fachhochschule.

### Grundsätze der Rechnungslegung:

Die Rechnungslegung erfolgt nach den Vorschriften des Kantons Zürich (Handbuch für Rechnungslegung des Kantons Zürich, Gesetz über Controlling und Rechnungslegung [CRG] und dessen Ausführungserlasse). Die Jahresrechnung basiert auf dem geprüften Abschluss per 31. Dezember 2021 und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view). Auf die Darstellung einer Geldflussrechnung wird verzichtet, da das Cash-Management durch die kantonale Finanzdirektion erfolgt.

### Angewandte Bewertungsgrundsätze:

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich der planmässigen Wertberichtigungen bzw. ausserplanmässigen Wertbeeinträchtigungen (Impairment). Sollte dies nicht der Fall sein, wird im Speziellen darauf hingewiesen.

Die Bewertung von Forschungs- und Dienstleistungsprojekten erfolgt nach der Cost-of-Completion-Methode. Die Bewertung der Abgrenzungen von SNF-Projekten wird aufgrund der vorgegebenen Verrechnungssätze des Schweizerischen Nationalfonds (SNF) durchgeführt.

### Wichtigste Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden:

Es gab keine Änderungen in den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Berichtsjahr.

### Nahestehende Personen und Einheiten:

Der Verein Mehrspur hat per 31.12.2021 ein offenes Darlehen von noch CHF 12'500. Die Rückzahlung erfolgt in jährlichen Raten bis 31.08.2023. Der Zinssatz pro Jahr beträgt 2%. Die ZHdK hat für die Fondation ZHdK Leistungen im Wert von CHF 85'000 unentgeltlich erbracht. Diese beinhalten die Geschäftsführung, das Führen der Buchhaltung, Kommunikations- und Marketingleistungen sowie Rechtsberatung. Weiter bezahlt die ZHdK auch den Arbeitsplatz und den Lohn der Geschäftsführerin der Alumni-Organisation der ZHdK (Netzhdk) im Wert von CHF 106'600. Vom Verein Mehrspur werden zusätzlich noch der Lohn des Geschäftsführers, die unentgeltliche Mitnutzung des Musikklubs ausserhalb der Unterrichtszeit und ein Betriebsbeitrag



zur Deckung des Betriebsverlustes im Gesamtwert von CHF 131'200 übernommen.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag:

Es sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, die zu einer Berichtigung der Aktiv- oder Passivposten sowie einer Offenlegung im Anhang führen würden.

Wesentliche rechnungsrelevante Annahmen und Schätzungen:

Die Erstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Rechnungslegungsprinzipien bedingt Schätzungen und das Treffen von Annahmen, welche die ausgewiesenen Beträge von Aktiven und Verbindlichkeiten, die Erträge und Aufwendungen sowie die damit zusammenhängende Offenlegung von Eventualforderungen und -verbindlichkeiten per Bilanzstichtag beeinflussen. Die ZHdK trifft dabei Schätzungen und Annahmen bezüglich der Zukunft, wobei die tatsächliche Entwicklung definitionsgemäss von den buchhalterischen Schätzwerten abweichen kann. Schätzungen und Beurteilungen werden laufend ausgewertet und gründen sowohl auf historischen Erfahrungen wie auch auf anderen Faktoren, einschliesslich des Eintreffens zukünftiger Ereignisse, die unter Umständen möglich sind.

Commitments:

Die Mietverträge werden nicht mehr von der Zürcher Hochschule der Künste verwaltet und bezahlt. Die Verwaltung und Bezahlung erfolgen durch das Immobilienamt des Kantons Zürich. Der Ausweis der finanziellen Zusicherungen erfolgt im Jahresbericht des Kantons.

Eventualverbindlichkeiten:

Es bestehen keine Eventualverbindlichkeiten.

### **Finanzrisikofaktoren**

Zinsrisiko/Liquiditätsrisiko:

Für die Zürcher Hochschule der Künste besteht kein grundlegendes Zins- oder Liquiditätsrisiko. Die flüssigen Mittel werden durch die kantonale Finanzdirektion bewirtschaftet, die auch für die Überwachung der Zinsänderungs- und Liquiditätsrisiken des Kantons Zürich verantwortlich ist.

Ausfallrisiko:

Die finanziellen Vermögenswerte der Zürcher Hochschule der Künste umfassen flüssige Mittel, Forderungen, Rechnungsabgrenzungen sowie «bis zur

Endfälligkeit gehaltene finanzielle Vermögenswerte» bestehend aus kurzfristigen Darlehen und Finanzanlagen. Sie unterliegen Ausfallrisiken, die laufend überwacht und wenn nötig wertberichtigt werden. Das Ausfallrisiko lässt sich in die beiden Kategorien «Darlehen und Forderungen» und «bis zur Endfälligkeit gehaltene finanzielle Vermögenswerte» gliedern.

Internes Kontrollsystem:

Die umfassenden Anforderungen gemäss CRG an ein dokumentiertes internes Kontrollsystem wurden umgesetzt.

### **Allgemeines**

Ausweis Vorsorgeverpflichtungen:

Das Personal der ZHdK ist bei der BVK, Obstgartenstrasse 21, 8090 Zürich, versichert.

Der provisorische Deckungsgrad der BVK per 31.12.2021 beträgt 111.6 %. Die Sparguthaben werden weiterhin zu sicher 2 % verzinst. Zudem werden in den kommenden Jahren Aufwertungsgutschriften ausbezahlt.

Ausweis Beziehungen zur Fondation ZHdK:

Die Fondation ZHdK ist eine gemeinnützige Stiftung im Sinne von Art 80 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (ZGB). Zweck der Stiftung ist die Unterstützung und Förderung der Studierenden der ZHdK im weitesten Sinne und in allen möglichen Formen. Im Weiteren unterstützt und fördert die Stiftung Lehre (Aus- und Weiterbildung), Forschung, Anlässe und Produktionen sowie Themen und Projekte, die für die Entwicklung der ZHdK von grosser Bedeutung sind. Die Fondation ZHdK wird in Übereinstimmung mit §54 CRG und §28 bzw. §30 der Rechnungslegungsverordnung (RLV) nicht konsolidiert.

Rundung:

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen im Jahresbericht nicht genau zur angegebenen Summe addieren.

# 1. Forderungen

	2021	2020	Abweichung 2021/2020
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritter	5'562'613	6'173'723	-611'110
Wertberichtigung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-31'139	-37'980	6'842
Kontokorrente mit Dritten	–	91'862	-91'862
Anzahlungen an Dritte	35'200	11'000	24'200
Aktive Kontokorrente Kanton Zürich	16'845'765	9'839'642	7'006'123
Übrige Forderungen	22'000	22'000	–
<b>Total Forderungen</b>	<b>22'434'439</b>	<b>16'100'246</b>	<b>6'334'192</b>

Bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritter handelt es sich zum grössten Teil um Guthaben gegenüber anderen Kantonen und Studierenden. Das Cash-Management erfolgt durch die kantonale Finanzdirektion.

Die Altersgliederung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sah per Bilanzstichtag wie folgt aus:

Nicht überfällig	5'439'360	6'107'807	-668'447
1–30 Tage überfällig	74'714	11'704	63'010
31–60 Tage überfällig	17'400	16'232	1'168
61–90 Tage überfällig	13'155	5'595	7'560
> 90 Tage überfällig	17'984	32'385	-14'402
Wertberichtigung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-31'139	-37'980	6'842

Die Wertberichtigung auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen hat sich im Berichtsjahr wie folgt verändert:

Bestand per 1. Januar	-37'980	-10'460	-27'520
Bildung und Auflösung im Berichtsjahr	6'842	-27'520	34'362
Bestand per 31. Dezember	-31'139	-37'980	6'842

# 2. Aktive Rechnungsabgrenzung

	2021	2020	Abweichung 2021/2020
Übriger betrieblicher Aufwand/Ertrag Kanton Zürich	2'287'499	2'442'025	-154'526
Übrige aktive Rechnungsabgrenzungen	1'333'039	2'701'659	-1'368'621
<b>Total Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>3'620'538</b>	<b>5'143'684</b>	<b>-1'523'147</b>

Der übrige betriebliche Aufwand/Ertrag Kanton Zürich setzt sich vorwiegend aus einem Guthaben gegenüber dem Mittelschul- und Berufsbildungsamt für die Tanzausbildung zusammen.

Bei den übrigen aktiven Rechnungsabgrenzungen handelt es sich um aktivierte Projektsaldi und Abgrenzungen der Erfolgsrechnung.

# 3. Darlehen

	2021	2020	Abweichung 2021/2020
Darlehen an Studierende	750	5'000	-4'250
Darlehen an Musikklub Mehrspur	12'500	18'750	-6'250
Darlehen ZFV für Kantine	–	–	–
<b>Total Darlehen im Finanzvermögen</b>	<b>13'250</b>	<b>23'750</b>	<b>-10'500</b>
Darlehen an SLSP (Swiss Library Service Platform AG)	800'000	800'000	–
<b>Total Darlehen im Verwaltungsvermögen</b>	<b>800'000</b>	<b>800'000</b>	<b>–</b>

Die Darlehen an Studierende werden nicht verzinst und in einer separaten Fondsbuchhaltung geführt.

## 4. Sachanlagen

	Mobiliar Lager	Maschinen Instrumente Lieferwagen	Geräte Unterricht & Forschung Einr. Labor	Informatik	Übrige Sachgüter	Anlagen in Bau	Total
<b>2020</b>							
<b>Anschaffungswerte</b>							
1. Januar 2020	25'653'213	12'023'860	28'497'045	11'190'033	1'909'957	437'046	79'711'154
Zugänge	189'932	55'050	821'372	1'424'702	152'835	—	2'643'891
Abgänge	-34'503	-166'948	—	—	—	—	-201'451
Umgliederung	—	—	—	—	—	—	—
Umbuchung Anlagen in Bau	199'744	—	—	237'302	—	-437'046	—
31. Dezember 2020	26'008'385	11'911'962	29'318'417	12'852'036	2'062'793	—	82'153'593
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>							
1. Januar 2020	-11'400'549	-7'043'033	-23'473'529	-9'155'968	-497'014	—	-51'570'092
Abschreibungen 2020	-1'331'790	-882'908	-2'479'002	-646'193	-191'460	—	-5'531'353
Abgänge	—	120'740	—	—	—	—	120'740
31. Dezember 2020	-12'732'339	-7'805'201	-25'952'531	-9'802'161	-688'474	—	-56'980'706
<b>Buchwert</b>							
<b>per 31. Dezember 2020</b>	<b>13'276'046</b>	<b>4'106'761</b>	<b>3'365'886</b>	<b>3'049'876</b>	<b>1'374'319</b>	<b>—</b>	<b>25'172'887</b>
<b>Passivierte Investitionsbeiträge</b>							
<b>per 31. Dezember 2020</b>	<b>-3'425'245</b>	<b>-620'343</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>-31'903</b>	<b>—</b>	<b>-4'077'491</b>
<b>2021</b>							
<b>Anschaffungswerte</b>							
1. Januar 2021	26'008'385	11'911'962	29'318'417	12'852'036	2'062'793	—	82'153'593
Zugänge	70'294	—	988'426	924'397	370'690	—	2'353'807
Abgänge	-18'347	-328'497	-9'263'899	-230'361	—	—	-9'841'104
Umgliederung	—	—	—	—	—	—	—
Umbuchung Anlagen in Bau	—	—	—	—	—	—	—
31. Dezember 2021	26'060'332	11'583'464	21'042'944	13'546'073	2'433'483	—	74'666'296
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>							
1. Januar 2021	-12'732'339	-7'805'201	-25'952'531	-9'802'161	-688'474	—	-56'980'706
Abschreibungen 2021	-1'301'717	-856'714	-799'703	-879'138	-196'524	—	-4'033'796
Abgänge	18'347	328'497	9'263'899	230'361	—	—	9'841'104
31. Dezember 2021	-14'015'710	-8'333'417	-17'488'335	-10'450'937	-884'998	—	-51'173'397
<b>Buchwert</b>							
<b>per 31. Dezember 2021</b>	<b>12'044'623</b>	<b>3'250'047</b>	<b>3'554'608</b>	<b>3'095'135</b>	<b>1'548'485</b>	<b>—</b>	<b>23'492'899</b>
<b>Passivierte Investitionsbeiträge</b>							
<b>per 31. Dezember 2021</b>	<b>-2'919'209</b>	<b>-465'746</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>-22'958</b>	<b>—</b>	<b>-3'407'913</b>

Die Bilanzierung, Bewertung und Abschreibung des Anlagevermögens richtet sich nach den Vorschriften des Kantons Zürich (Handbuch für Rechnungslegung und Gesetz über Controlling und Rechnungslegung) sowie der Finanzverordnung der Zürcher Fachhochschule. Die Aktivierungsgrenze beträgt bei Mobilien CHF 50'000.

Empfangene Investitionsbeiträge werden unter den langfristigen Verbindlichkeiten bilanziert und über die Nutzungsdauer des mit den empfangenen Investitionsbeiträgen finanzierten Investitionsguts über die Erfolgsrechnung aufgelöst.

## 5. Immaterielle Anlagen

	Software	Immaterielle Anlagen in Realisierung	Total
<b>2020</b>			
<b>Anschaffungswerte</b>			
1. Januar 2020	1'010'969	—	1'010'969
Zugänge	—	113'513	113'513
Abgänge	—	—	—
Umbuchung Anlagen in Bau	—	—	—
31. Dezember 2020	1'010'969	113'513	1'124'482

### Kumulierte Abschreibungen

1. Januar 2020	-897'327	—	-897'327
Abschreibungen 2020	-56'821	—	-56'821
Abgänge	—	—	—
31. Dezember 2020	-954'148	—	-954'148

### Buchwert per 31. Dezember 2020

56'821      113'513      170'334

### Passivierte Investitionsbeiträge per 31. Dezember 2020

—      —      —

## 2021

### Anschaffungswerte

1. Januar 2021	1'010'969	113'513	1'124'482
Zugänge	148'876	—	148'876
Abgänge	-23'770	—	-23'770
Umbuchung Anlagen in Bau	113'513	-113'513	—
31. Dezember 2021	1'249'589	—	1'249'589

### Kumulierte Abschreibungen

1. Januar 2021	-954'148	—	-954'148
Abschreibungen 2021	-56'821	—	-56'821
Abgänge	—	—	—
31. Dezember 2021	-1'010'969	—	-1'010'969

### Buchwert per 31. Dezember 2021

238'620      —      238'620

### Passivierte Investitionsbeiträge per 31. Dezember 2021

—      —      —

Die Bilanzierung, Bewertung und Abschreibung des Anlagevermögens richtet sich nach den Vorschriften des Kantons Zürich (Handbuch für Rechnungslegung und Gesetz über Controlling

und Rechnungslegung) sowie der Finanzverordnung der Zürcher Fachhochschule. Bei den Immateriellen Anlagen beträgt die Aktivierungsgrenze CHF 50'000.

## 6. Beteiligungen

	2021	2020	Abweichung 2021/2020
Beteiligungen	–	40'000	–40'000
<b>Total Beteiligungen</b>	<b>–</b>	<b>40'000</b>	<b>–40'000</b>

Es handelt sich um eine Beteiligung an der Firma SLSP (Swiss Library Service Platform AG) in Zürich.

## 7. Langfristige Finanzverbindlichkeiten

	2021	2020	Abweichung 2021/2020
Passivierte Investitionsbeiträge	3'407'913	4'077'491	–669'578
<b>Total langfristige Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>3'407'913</b>	<b>4'077'491</b>	<b>–669'578</b>

Bei Passivierten Investitionsbeiträge handelt es sich um Bundesbeiträge an den Campus ZHdK.

## 8. Laufende Verbindlichkeiten

	2021	2020	Abweichung 2021/2020
Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Dritter	8'439'040	6'162'225	2'276'815
Kontokorrente mit Dritten	10'566	1'389'405	–1'378'839
Passive Kontokorrente Kanton Zürich	5'085'207	372'999	4'712'208
Übrige laufende Verpflichtungen	587'307	455'506	131'801
<b>Total laufende Verbindlichkeiten</b>	<b>14'122'120</b>	<b>8'380'134</b>	<b>5'741'986</b>

## 9. Passive Rechnungsabgrenzung

	2021	2020	Abweichung 2021/2020
Personalaufwand	222'428	355'133	–132'705
Sach-, Dienstleistungen, übriger Betriebsaufwand	394'133	917'005	–522'872
Transfers der Erfolgsrechnung	2'760'210	2'423'038	337'172
Finanzaufwand/Finanzertrag	6'083	–	6'083
Übriger betrieblicher Aufwand/Ertrag	2'052'107	2'787'329	–735'222
Investitionsrechnung	107'396	–	107'396
<b>Total Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>5'542'357</b>	<b>6'482'504</b>	<b>–940'148</b>

In Transfers der Erfolgsrechnung enthalten sind Abgrenzungen von Transferverpflichtungen an übrige Kantone, Bund und Dritte. Bei Übriger betrieblicher Aufwand/Ertrag handelt es sich vorwiegend um passivierte Projektsaldi sowie um Abgrenzungen vorausbezahlter Kursgelder.

# 10. Rückstellungen

	Mehrleistung Personal	Kurzfristige Ansprüche des Personals	Vorsorge- verpflichtungen	Total
<b>2020</b>				
<b>1. Januar 2020</b>	<b>2'762'810</b>	<b>633'253</b>	<b>154'058</b>	<b>3'550'122</b>
Neubildung/Erhöhung	551'158	557'664	10'034	1'118'855
Verwendung	—	-295'518	-63'768	-359'287
Auflösung	—	-337'735	—	-337'735
<b>31. Dezember 2020</b>	<b>3'313'968</b>	<b>557'663</b>	<b>100'324</b>	<b>3'971'955</b>
Davon kurzfristiger Anteil	3'313'968	557'663	51'651	3'923'282
Davon langfristiger Anteil	—	—	48'672	48'672
<b>2021</b>				
<b>1. Januar 2021</b>	<b>3'313'968</b>	<b>557'663</b>	<b>100'324</b>	<b>3'971'955</b>
Neubildung/Erhöhung	—	319'960	36'750	356'710
Verwendung	-120'612	-297'060	-48'672	-466'344
Auflösung	—	-260'604	—	-260'604
<b>31. Dezember 2021</b>	<b>3'193'356</b>	<b>319'960</b>	<b>88'401</b>	<b>3'601'717</b>
Davon kurzfristiger Anteil	3'193'356	319'960	34'403	3'547'720
Davon langfristiger Anteil	—	—	53'997	53'997

Mehrleistung Personal kurzfristig:  
Rückstellungen für Überzeit-, Ferien- und Gleitzeitguthaben des Personals. Die Berechnung der Rückstellungen erfolgt auf der Basis der effektiven Löhne. Dabei werden die Stunden aus den Zeiterfassungssystemen exportiert und mit dem effektiven Stundenlohn aus dem Lohnsystem ergänzt.

Kurzfristige Ansprüche des Personals:  
Rückstellungen für Abfindungen

Vorsorgeverpflichtungen:  
Rückstellungen für Überbrückungsrenten

# 11. Fondsrechnung

	Fonds Stipendien Tanz	Unter- stützungs- fonds	Total Fonds
<b>2020</b>			
<b>Bilanz per 31. Dezember 2020</b>			
Flüssige Mittel, Forderungen, Kontokorrente	325'278	89'797	415'074
Finanzanlagen	—	5'000	5'000
<b>Total Aktiven</b>	<b>325'278</b>	<b>94'797</b>	<b>420'074</b>
Fondsbestand	325'278	94'797	420'074
<b>Total Passiven</b>	<b>325'278</b>	<b>94'797</b>	<b>420'074</b>

## Erfolgsrechnung 2020

Zuwendungen und betriebliche Erträge	123'161	—	123'161
Finanzerträge	—	—	—
<b>Total Erträge</b>	<b>123'161</b>	<b>—</b>	<b>123'161</b>
Aufwand für Legatszwecke	219'295	—	219'295
<b>Total Aufwand</b>	<b>219'295</b>	<b>—</b>	<b>219'295</b>
<b>Jahreserfolg (Änderung Fondsbestand)</b>	<b>96'134</b>	<b>—</b>	<b>96'134</b>
– davon Finanzerfolg	—	—	—

## 2021

### Bilanz per 31. Dezember 2021

Flüssige Mittel, Forderungen, Kontokorrente	229'801	94'047	323'848
Finanzanlagen	—	750	750
<b>Total Aktiven</b>	<b>229'801</b>	<b>94'797</b>	<b>324'598</b>
Fondsbestand	229'801	94'797	324'598
<b>Total Passiven</b>	<b>229'801</b>	<b>94'797</b>	<b>324'598</b>

## Erfolgsrechnung 2021

Zuwendungen und betriebliche Erträge	119'364	—	119'364
Finanzerträge	—	—	—
<b>Total Erträge</b>	<b>119'364</b>	<b>—</b>	<b>119'364</b>
Aufwand für Legatszwecke	214'841	—	214'841
<b>Total Aufwand</b>	<b>214'841</b>	<b>—</b>	<b>214'841</b>
<b>Jahreserfolg (Änderung Fondsbestand)</b>	<b>95'477</b>	<b>—</b>	<b>95'477</b>
– davon Finanzerfolg	—	—	—

Gemäss Verfügung vom 9. Dezember 2020 der Finanzdirektion erfolgt für die Kontokorrente und Verpflichtungen der Legate und Stiftungen im Jahr 2021 keine Verzinsung.

# 12. Entgelte

	2021	2020	Abweichung 2021/2020
Schulgelder	4'339'818	4'255'130	84'688
Kursgelder	4'974'234	4'508'311	465'923
Benützungsgebühren und Dienstleistungen	10'619'488	4'352'335	6'267'153
Verkäufe	1'499'900	1'285'413	214'487
Rückerstattungen	98'451	40'309	58'142
Übrige Entgelte	106'103	118'845	–12'743
<b>Total Entgelte</b>	<b>21'637'994</b>	<b>14'560'343</b>	<b>7'077'651</b>

Die Benützungsgebühren und Dienstleistungen sind stark angestiegen durch den Transfer der Liegenschaften ins Immobilienamt. Neu werden die von der Zürcher Hochschule der Künste erbrachten Leistungen im Zusammenhang mit der Liegenschaft ans Immobilienamt verrechnet. Im Gegenzug werden der Zürcher Hochschule der Künste diese als Hauswartungs- und Nutzungskosten wieder belastet (siehe Pos. 15. Sach- und übriger Betriebsaufwand).

## 13. Transferertrag

	2021	2020	Abweichung 2021/2020
Beiträge Bund	28'768'421	27'403'733	1'364'688
Beiträge Kanton Zürich	110'319'907	109'663'401	656'506
Beiträge andere Kantone	19'824'757	19'644'433	180'323
Beiträge Gemeinde	460'613	504'982	-44'369
Auflösung passivierte Investitionsbeiträge	669'578	1'048'574	-378'997
<b>Total Transferertrag</b>	<b>160'043'276</b>	<b>158'265'124</b>	<b>1'778'153</b>

## 14. Personalaufwand

	2021	2020	Abweichung 2021/2020
Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	36'503'676	34'854'986	1'648'690
Löhne Lehrkräfte	62'508'166	61'293'321	1'214'844
Zulagen	48'875	50'275	-1'401
Arbeitgeberbeiträge	19'899'374	19'320'692	578'682
Übriger Personalaufwand	911'758	630'394	281'363
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>119'871'848</b>	<b>116'149'669</b>	<b>3'722'178</b>

Die Löhne Lehrkräfte beinhalten die Lohnkosten der Lehrkräfte, der Wissenschaftlichen Mitarbeitenden und der Assistierenden.

## 15. Sach- und übriger Betriebsaufwand

	2021	2020	Abweichung 2021/2020
Material- und Warenaufwand	2'818'918	2'874'921	-56'004
Nicht aktivierbare Anlagen	2'505'970	2'461'559	44'411
Ver- und Entsorgung	6'298'334	3'264'444	3'033'890
Dienstleistungen und Honorare	12'050'724	10'978'140	1'072'584
Baulicher Unterhalt Verwaltungsvermögen	976'734	1'074'880	-98'147
Unterhalt von Anlagen	1'894'828	1'545'014	349'814
Mieten, Leasing, Pacht, Benützungskosten	30'972'569	25'708'712	5'263'857
Spesenentschädigungen	914'212	805'794	108'418
Wertberichtigungen auf Forderungen	226'672	216'678	9'994
Verschiedener Betriebsaufwand	50'185	81'128	-30'942
<b>Total Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>58'709'145</b>	<b>49'011'270</b>	<b>9'697'875</b>

Durch den Transfer der Liegenschaften ins Immobilienamt sind die Ver- und Entsorgung sowie Mieten, Leasing, Pacht und Benützungskosten angestiegen. In diesen Positionen werden für die von der Zürcher Hochschule der Künste erbrachten Leistungen im Zusammenhang mit dem Betrieb der Liegenschaften verrechnete Kosten wieder belastet (siehe Pos.12. Entgelte). Die Kosten für Dienstleistungen und Honorare sind infolge der Pandemie wegen Zutrittskontrollen und Tests höher ausgefallen.



## 16. Finanzertrag

	2021	2020	Abweichung 2021/2020
Zinsertrag Finanzvermögen	8'801	7'722	1'079
Realisierte Gewinne Finanzvermögen	35'132	44'811	-9'679
Erträge von gemieteten Liegenschaften	598'325	2'918'098	-2'319'773
<b>Total Finanzertrag</b>	<b>642'258</b>	<b>2'970'631</b>	<b>-2'328'373</b>

Durch den Transfer der Liegenschaften ins Immobilienamt werden neu die Mieterträge der ZHAW fürs Toni-Areal direkt durch das Immobilienamt verrechnet (siehe Pos. 12. Entgelte und 15. Sach- und übriger Betriebsaufwand).

## 17. Finanzaufwand

	2021	2020	Abweichung 2021/2020
Zinsaufwand	156'263	338'805	-182'542
Realisierte Kursverluste	8'633	160'333	-151'700
Übriger Finanzaufwand	10'941	10'837	104
<b>Total Finanzaufwand</b>	<b>175'837</b>	<b>509'975</b>	<b>-334'138</b>

Über Zinsaufwand wird das Verwaltungsvermögen abzüglich der passivierten Investitionsbeiträge intern verzinst.

# Bericht der Finanzkontrolle

## **zur Jahresrechnung der Zürcher Hochschule der Künste**

Basierend auf dem Finanzkontrollgesetz haben wir die im Jahresbericht auf Seite 19 bis 32 publizierte Jahresrechnung der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK), bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang, für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

## **Verantwortung des Rektors und der Verwaltungsdirektorin**

Der Rektor und die Verwaltungsdirektorin sind für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus sind der Rektor und die Verwaltungsdirektorin für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

## **Verantwortung der Finanzkontrolle**

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über Existenz und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewendeten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der

Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

## **Prüfungsurteil**

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr den gesetzlichen Vorschriften.

Zürich, 7. März 2022

Finanzkontrolle des Kantons Zürich



Martin Billeter



Walter Wild